

Skitouren im Hohepustertal

Südtirol & Osttirol: Die schönsten Routen im Reich der Drei Zinnen



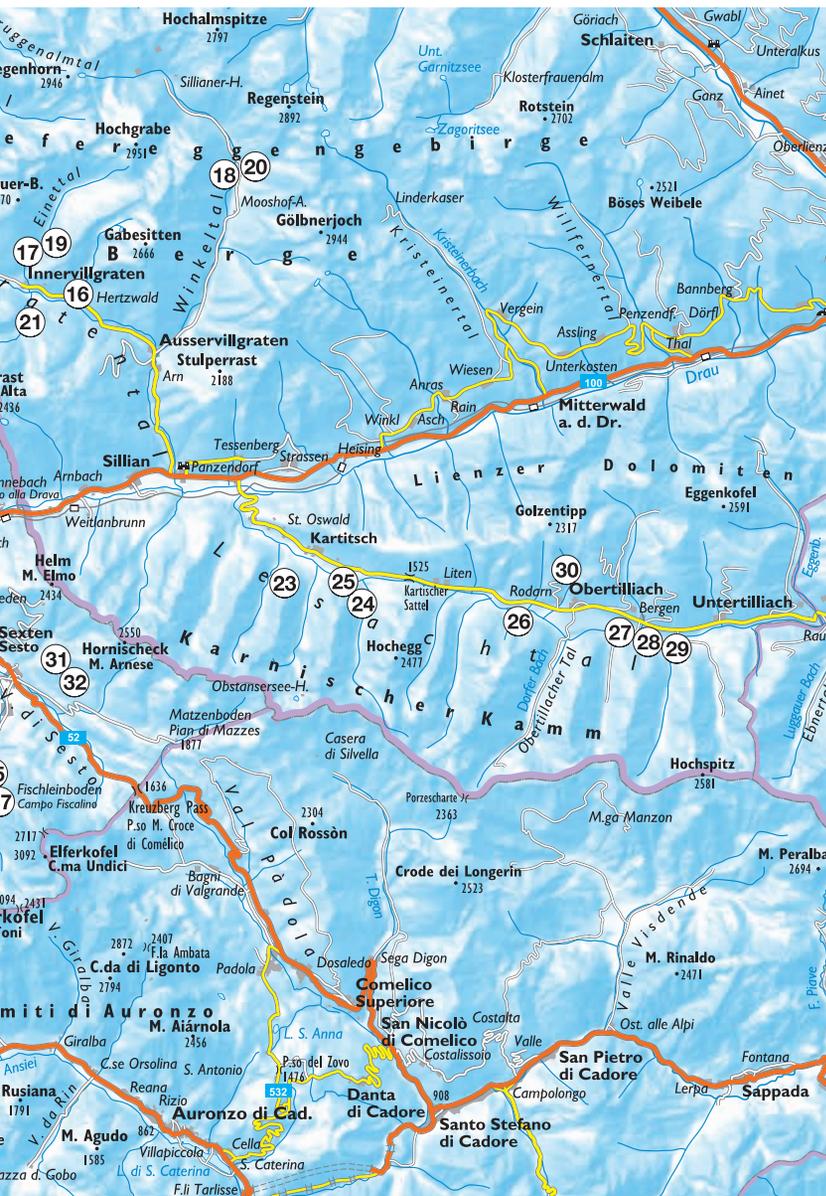
TAPPEINER.

POWERED BY





- | | | | | | |
|---|---------------------------|----|------------------|----|---------------------|
| 1 | Lutterkopf und Durrrakopf | 6 | Hochkreuz-Spitze | 11 | Toblacher Pfannhorn |
| 2 | Höllenstein Spitze | 7 | Rotlahner | 12 | Gaishörndl |
| 3 | Fellhorn | 8 | Kalksteinjöch | 13 | Pürglers Kunte |
| 4 | Hoher Mann | 9 | Kerlspitze | 14 | Kreuzspitze |
| 5 | Kaserspitze | 10 | Golfen | 15 | Großes Degenhorn |



- 26 Hoher Börsing
- 27 Spitzköfele
- 28 Reiterkarsspitze
- 29 Hochspitz
- 30 Golzentipp
- 31 Hornischegg
- 32 Helm
- 33 Weißlahn
- 34 Sentinella-Scharte
- 35 Hochbrunner Schneide
- 36 Oberbachernspitze
- 37 Sextnerstein
- 38 Hochebenkofel
- 39 Forcella Col di Mezzo
- 40 Drei-Zinnen-Überschreitung
- 41 Forcella de Rimbianco
- 42 Forcella del Nevaio
- 43 Forcella della Neve
- 44 Val Popena, d'Angolo
- 45 Cristallo-Scharte
- 46 Cresta Bianca
- 47 Strudelkopf
- 48 Forcella Col Freddo
- 49 Helltaler Schlechten
- 50 Dürrenstein
- 51 Forcella del Pin
- 52 Messnerköpfl
- 53 Kleiner Jaufen
- 54 Großer Jaufen
- 55 Kleine Gaisl
- 56 Monte Muro (Ofenmauer)
- 57 Seekofel
- 58 Senneser Karsspitze
- 59 Col de Riciogogn
- 60 Rosskopf

- 16 Rotes Kinkele
- 17 Hochstein
- 18 Hochgrabe
- 19 Villponer Lenke
- 20 Hohes Haus
- 21 Marchkinkele
- 22 Strickberg
- 23 Hollbrucker Spitze
- 24 Öffenspitze
- 25 Großer Kinigat

Die Südseite oberhalb von Sexten, mit grandiosem Blick auf die Sextner Dolomiten

Höhenunterschied	1211 m
Ausrichtung	S
Schwierigkeit	❄️❄️
Aufstiegszeit	4 Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Ausgangspunkt	Parkplatz Sexten/Moos, 1339 m

Anfahrt: Durch das Pustertal nach Innichen, dort die Einfahrt nach Sexten. Dort links abbiegen und an der Pfarrkirche vorbei, ca. 3 km auf der Straße Mitterberg bis zum Gasthof Panorama fahren. Parkmöglichkeit neben der Festung.

Aufstieg: Über den mit dem Pistengerät präparierten Forstweg (Sommermarkierungen 13+13A, später 133), geht man in gemütlicher Steigung, teils durch lichten Lärchenwald, zur Klammbachhütte, 1944 m. Von dort geht's in Richtung Norden, im nun freien Gelände, etwas steiler werdend über den Bergrücken zu einem Sattel, 2418 m. Von dort unschwierig über den breiten Grat zum Gipfel. Die Aussicht auf die Bergwelt rund um Sexten ist prächtig!

Abfahrt: Wie Aufstieg.





4 h



S



1211 m



Wenig bekannte Skitour auf den berühmtesten Skiberg des Hochpustertales

Höhenunterschied	920 m
Ausrichtung	S
Schwierigkeit	❄️❄️
Aufstiegszeit	3–4 Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Ausgangspunkt	Parkplatz Sexten/Moos 1339 m

Anfahrt: Durch das Pustertal nach Innichen, dort die Einfahrt nach Sexten nehmen. Dort links abbiegen und an der Pfarrkirche vorbei, ca. 3 km auf der Straße Mitterberg bis zum Gasthof Panorama fahren. Parkmöglichkeit neben der Festung.

Aufstieg: Von der Festung geht man fast eben dem Weg entlang nach Osten bis zum „Negerdörfli“. Dort wendet man sich nach links (Norden) und steigt durch lichten Lärchenwald und breite Schneisen über mäßig steiles Gelände auf, mehr oder weniger dem Sommerweg (3A) folgend. Von der Waldgrenze an folgt man immer dem ausgeprägten und relativ lawinensicheren Rücken bis zum Gipfel.

Abfahrt: Wie Aufstieg.





3-4 h



S



920 m



Rassige Skitour ohne Gipfel, aber mit wilder Dolomitenlandschaft und herrlicher Abfahrt

Höhenunterschied	1000 m
Ausrichtung	N/O
Schwierigkeit	❄️❄️❄️
Aufstiegszeit	3½ Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Ausgangspunkt	Parkplatz Fischleintal, 1454 m

Anfahrt: Durch das Pustertal nach Innichen, ins Sextental abzweigen. Von Sexten/Moos nach rechts ins Fischleintal abzweigen und bis zum Dolomitenhof fahren. Großer Parkplatz (gebührenpflichtig).

Aufstieg: Direkt vom Parkplatz durch das breite Bachbett nach Westen in Richtung Dreischusterspitze aufsteigen. Auf ca. 2000 m hält man sich leicht links und biegt in den riesigen Kessel ein. Die weitere Wegführung ist immer vom Gelände vorgegeben: Man steigt durch den Kessel über immer steiler werdende Hänge auf bis zum Fuße einer gelbroten Felswand. Dreischusterspitze, Kleiner Schuster, Weißlahnspitze, Schusterplatte und Neunerkofel bilden das grandiose natürliche Amphitheater.

Abfahrt: Wie Aufstieg.





3 1/2 h



N/O



1000 m



Höchster Skigipfel im Tourengebiet Sexten

Höhenunterschied	1592 m
Ausrichtung	N/W/S
Schwierigkeit	❄️❄️❄️/❄️❄️❄️❄️
Aufstiegszeit	5 Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung + Pickel und Steigeisen
Ausgangspunkt	Parkplatz Fischleintal, 1454 m

Anfahrt: Durch das Pustertal nach Innichen, ins Sextental abzweigen. Von Sexten/Moos nach rechts ins Fischleintal abzweigen und bis zum Dolomitenhof fahren. Großer Parkplatz (gebührenpflichtig).

Aufstieg: Mit geringem Höhengewinn geht man über den Weg (Loipe) zur Talschlusshütte, 1526 m, und setzt links von dieser in der Talmitte in Richtung Süden fort in das tief eingekerbte Bachertal (auf mögliche Lawinengefahr achten!). Am Fuß der markanten Hohen Leist, auf etwa 1900 m, folgt man dem Talast nach links. Durch eine Rinne und anschließend einem Steilhang links ausweichend, wird sehr anspruchsvoll das „Innere Loch“ erreicht. Hier biegt man nach Osten ab und steigt über zunehmend steiler und enger werdendes Gelände im linken Winkel des Kessels auf zur Scharte zwischen Zsigmondykopf und Hochbrunner Schneid. Knapp unterhalb der Scharte (ca. auf 2800 m) nach rechts abbiegen und über den sehr steilen Hang zu einer kleinen Schulter aufsteigen. Hier üblicherweise Skidepot. Abschließend noch zu Fuß über leicht von Felsen durchsetztes Gelände zum Gipfel.

Abfahrt: Wie Aufstieg.





5 h



N/W/S



1592 m



Schöne, nicht zu unterschätzende Skitour im Herzen der Sextner Dolomiten

Höhenunterschied	1250 m
Ausrichtung	alle
Schwierigkeit	❄️❄️❄️
Aufstiegszeit	3½–4 Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Ausgangspunkt	Parkplatz Fischleintal, 1454 m

Anfahrt: Durch das Pustertal nach Innichen, ins Sextental abzweigen. Von Sexten/Moos nach rechts ins Fischleintal abzweigen und bis zum Dolomitenhof fahren. Großer Parkplatz (gebührenpflichtig).

Aufstieg: Mit geringem Höhengewinn geht man über den Weg (Loipe) zur Talschlussütte, 1526 m, und setzt links von dieser in der Talmitte in Richtung Süden fort in das tief eingekerbte Bachertal (auf mögliche Lawinengefahr achten!). Am Fuß der markanten Hohe Leist, auf etwa 1900 m, hält man sich rechts (links geht's zur Hochbrunner Schneide) und steigt durch eine kurze steile Rinne auf, bis man sie nach rechts verlassen kann. Weiter geht's in einem scharfen Rechtsbogen oberhalb der Zsigmondyhütte vorbei, über kuptiertes Gelände in nordwestliche Richtung. Der steile, südseitig exponierte Gipfelhang wird am besten in einem Links-rechts-Bogen erstiegen: Zuerst sich leicht links halten und über die ausgeprägte Mulde aufsteigen, bis man nach rechts, immer dem logischen Weg folgend, den Gipfel erreicht.

Abfahrt: Wie Aufstieg. Der steile Gipfelhang kann bei sicheren Schneebedingungen auch direkt abgefahren werden.





3½–4 h



alle



1250 m



Gipfel in großartiger Umgebung, gegenüber den Nordwänden der Drei Zinnen

Höhenunterschied	1085 m
Ausrichtung	N/O
Schwierigkeit	❄️❄️
Aufstiegszeit	3½ Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Ausgangspunkt	Parkplatz Fischleintal, 1454 m

Anfahrt: Durch das Pustertal nach Innichen, ins Sextental abzweigen. Von Sexten/Moos nach rechts ins Fischleintal abzweigen und bis zum Dolomitenhof fahren. Großer Parkplatz (gebührenpflichtig).

Aufstieg: Mit geringem Höhengewinn geht man über den Weg (Loipe) zur Talschlusshütte, 1526 m. Dort biegt man nach rechts ab und steigt in Richtung Westen durch das Altensteintal zu den weiten Böden der Bödenalpe auf. Der im Ersten Weltkrieg heiß umkämpfte Toblinger Knoten und der Sextnerstein stehen nun gerade voraus. Weiter geht's zuerst flach und später über mittelsteile Hänge hinauf in die Einsattelung zwischen dem auffallenden Felsturm des Toblinger Knotens und dem Sextnerstein. Zum Schluss steigt man unschwierig über den luftig wirkenden Nord-Rücken zum höchsten Punkt. Der Blick auf Paternkofel und die Nordwände der Zinnen ist überwältigend.

Abfahrt: Wie Aufstieg.





3 1/2 h



N/O



1085 m



Sextner Dolomiten

Schöner, mächtiger Skigipfel zwischen Höhlensteintal und Sexten

Höhenunterschied	1396 m
Ausrichtung	N/O/S
Schwierigkeit	❄️❄️❄️
Aufstiegszeit	4 ½ Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Ausgangspunkt	Parkplatz Innerfeldtal, 1509 m

Anfahrt: Durch das Pustertal nach Innichen, dort nach Sexten abzweigen. Zwischen Innichen und Sexten zweigt nach rechts die Fahrstraße ins Innerfeldtal ab. Im Frühjahr kann man weit in dieses Tal hineinfahren, bis zu einer Schranke auf 1509 m. Die Straße wird im Winter nicht geräumt, so dass sich die Tour dann entsprechend verlängert.

Aufstieg: Mit geringem Höhengewinn geht man über den Weg (Rodelbahn) zur Dreischusterhütte (auch im Winter geöffnet), 1626 m, und weiter über flache Böden taleinwärts (Loipen). Bei der Talgabelung am Fuß des Morgenkopf biegt man rechts ab, Richtung Westen, und steigt in wechselnder Steilheit das lange Hangenalptal hinauf. Unterhalb der Lückelescharte geht es weiter in Richtung Norden zu einer Steilstufe, bei der man die günstigste Stelle zum Aufstieg ermitteln muss (oft wenig Schnee). Über diese steigt man in einigen anspruchsvollen Spitzkehren hinauf auf die weite Hochfläche und genau nach Norden zum eigentlichen Gipfel.

Abfahrt: Wie Aufstieg.



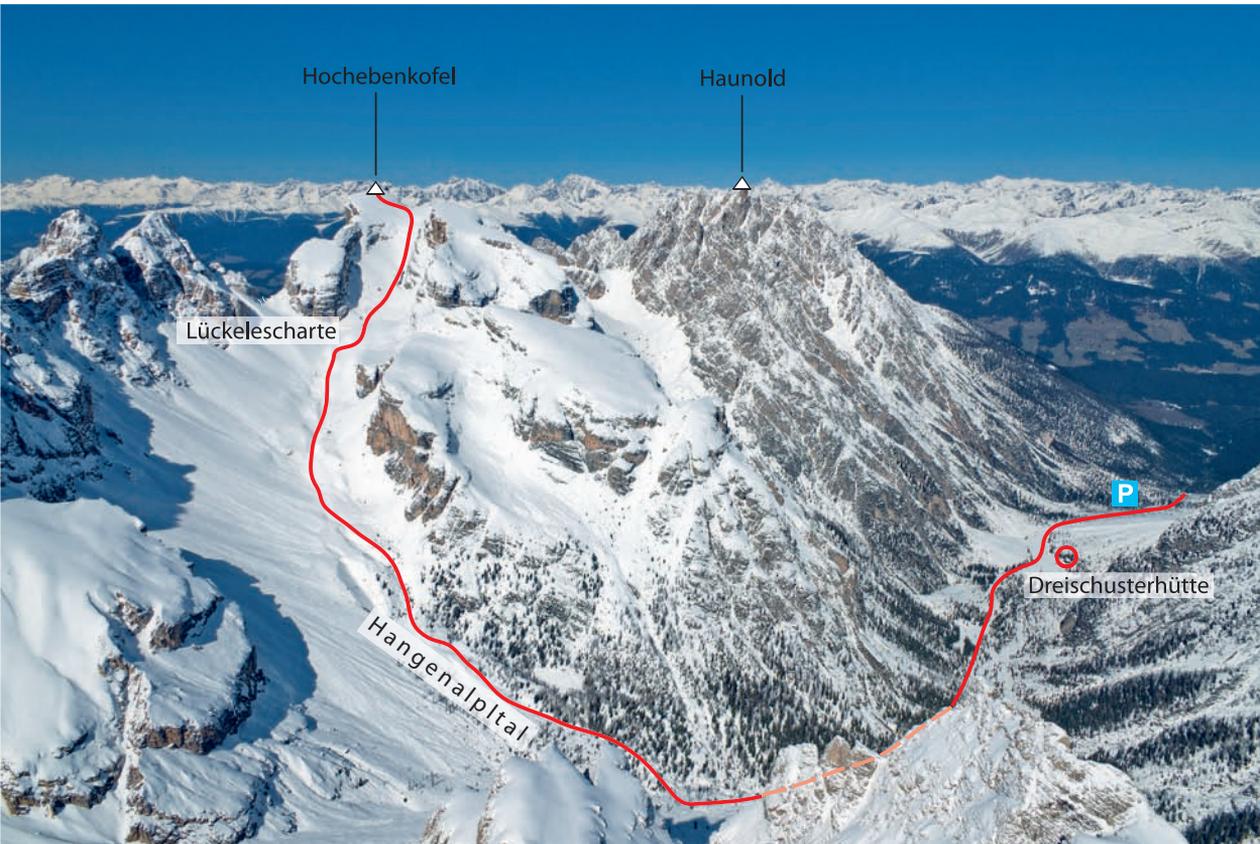
4 ½ h



N/O/S



1396 m



Landschaftlich einzigartige Skidurchquerung

Höhenunterschied	ca. 800 m
Ausrichtung	alle Expositionen, Hauptabfahrt N/O
Schwierigkeit	❄️❄️
Aufstiegszeit	3½ Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Ausgangspunkt	Lago-d'Antorno-Hütte

Anfahrt: Für diese Überschreitung werden 2 Fahrzeuge benötigt (Start und Ziel verschieden). An- und Rückfahrt können aber ab und nach Toblach auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen werden. Von Toblach Richtung Cortina d'Ampezzo bis Schludersbach, dort links abzweigen nach Misurina. Kurz vor dem See nach links abzweigen in Richtung Mautstraße Drei Zinnen und weiter fahren bis zur Lago-d'Antorno-Hütte.

Aufstieg: Vom Parkplatz geht man über die nicht geräumte Fahrstraße in Richtung Auronzo-Hütte bis zur Mautstelle. Von dort entweder über die präparierte Fahrstraße oder über den Sommerweg (bei der Mautstelle rechts der Markierung Nr. 101 folgen) aufsteigen zur Auronzo-Hütte. Nun folgt eine lange, flache Querung unter den Südwänden der Drei Zinnen entlang mit anschließendem kurzem Aufstieg zum Paternsattel. Von dort fährt man in Richtung Norden kurz ab bis zum Rienzboden unterhalb der Drei-Zinnen-Hütte. Mit einem Anstieg von ca. 150 Höhenmetern wird die Drei-Zinnen-Hütte erreicht.

Abfahrt: Von der Drei-Zinnen-Hütte durch das Altensteintal ins Fischleintal in Sexten. Siehe Tour Nr. 37.





3 1/2 h



alle/N/O



ca. 800 m



Hinweis

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autor noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden die aus den im Buch vorgestellten Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen.

© 2011 by Tappeiner AG, Lana (BZ)
Alle Rechte vorbehalten

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlagfoto: Globo Alpin/Erwin Steiner
Bildnachweis: Airphoto Tappeiner, Tappeiner AG, Athesia Images, André Cis, Leiter, TV Gsieser Tal – Welsberg – Taisten sowie Bilder aus dem Privatbesitz der Inserenten.

Gesamtherstellung: Tappeiner AG, Lana (BZ)
www.tappeiner.it

Printed in Italy

ISBN 978-88-7073-630-4

Ebenfalls aus dieser Reihe



Band 1
Skitouren in Südtirol
 140 Seiten
 ISBN 978-88-7073-432-4
 € 16,90



Band 2
Skitouren in Südtirol
 144 Seiten
 ISBN 978-88-7073-433-1
 € 16,90



Band 3
Skitouren im Trentino
 144 Seiten
 ISBN 978-88-7073-538-3
 € 16,90



Erlebnisskitouren
im Lagorai
 196 Seiten
 ISBN 978-88-7073-562-8
 € 19,90



Skitouren rund um
Madonna di Campiglio
 160 Seiten
 ISBN 978-88-7073-610-6
 € 16,90



Schneeschuhtouren in
den Südtiroler Bergen
 144 Seiten
 ISBN 978-88-7073-575-8
 € 16,90



Luftbildkalender
Dolomiten
 70 cm x 40 cm
 ISBN 978-88-7073-628-1
 € 24,95

Skitouren im Hochpustertal

Dieser Skitourenführer für das Gebiet Hochpustertal beeindruckt mit spektakulären und informativen Luftbildern, mit eingezeichneten Routen inkl. Startpunkt, Routenverlauf und Gipfel bzw. Ziel. In diesem Führer werden 60 der schönsten Skitouren im Hochpustertal vorgestellt. Jede Tour ist versehen mit den wichtigsten technischen Daten wie Anfahrt, Ausgangspunkt, Parkmöglichkeiten, Gehzeit, Höhenunterschied, Karten sowie einer detaillierten Wegbeschreibung. Eine phantastische Luftbildaufnahme mit eingezeichneter Route vervollständigt die jeweilige Skitour.

